



KulturRegion
Stuttgart

Lichtkunstfestival
»Aufstiege«
17.9. – 9.10.2016

Antonia Christl
»Labelboss«

Rathausturm und Stadtbücherei im K
Kornwestheim



Rathausturm und Stadtbücherei im K

Das neue Kultur- und Kongresszentrum Das K im Herzen der Stadt Kornwestheim ist ein moderner Kombibau, der neben der integrierten Stadtbücherei über einen Theatersaal sowie attraktive und multifunktionale Räume verfügt. Gegenüber liegt das heutige Rathaus, das im Jahr 1935 eingeweiht und bis 1994 zweimal erweitert wurde. Der unmittelbar gegenüber dem K liegende Rathausturm wurde 1933–1935 erbaut und ist das Wahrzeichen der Stadt. Er dient nicht nur als Rathausturm, sondern auch als Wasserturm und Uhrenturm.

Rathausturm-Besteigung mit Stadtarchivarin Natascha Richter /

**Ascent of the town hall tower with city
archivist Natascha Richter**

SA 17.9. / 15:00 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang des Rathauses
(Jakob-Sigle-Platz) / Meeting point:

**Main entrance of the town hall on
Jakob-Sigle-Platz**

nur bei schönem Wetter; Anmeldung unter /

**Fine weather only; please register at
veranstaltungen@das-k.info**

Freier Eintritt / Free entrance

Town Hall Tower and Town Library in K

Das K, the new cultural and congress centre in Kornwestheim, is a modern, multipurpose building that holds the town library, an auditorium and several attractive, multifunctional rooms. It is situated opposite today's town hall, which was opened in 1935 and expanded twice between then and 1994. The town hall tower is directly opposite the K. Built in 1933–1935, it is the town's main landmark. It is not only the town hall tower, but also acts as a water tower and clock tower.

Antonia Christl

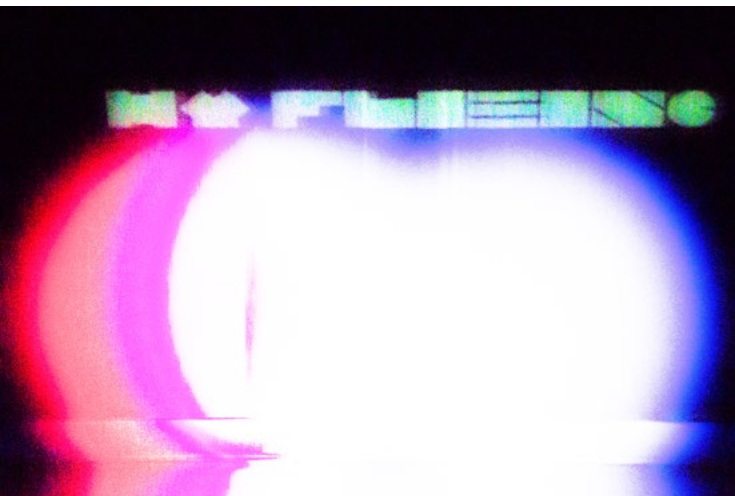
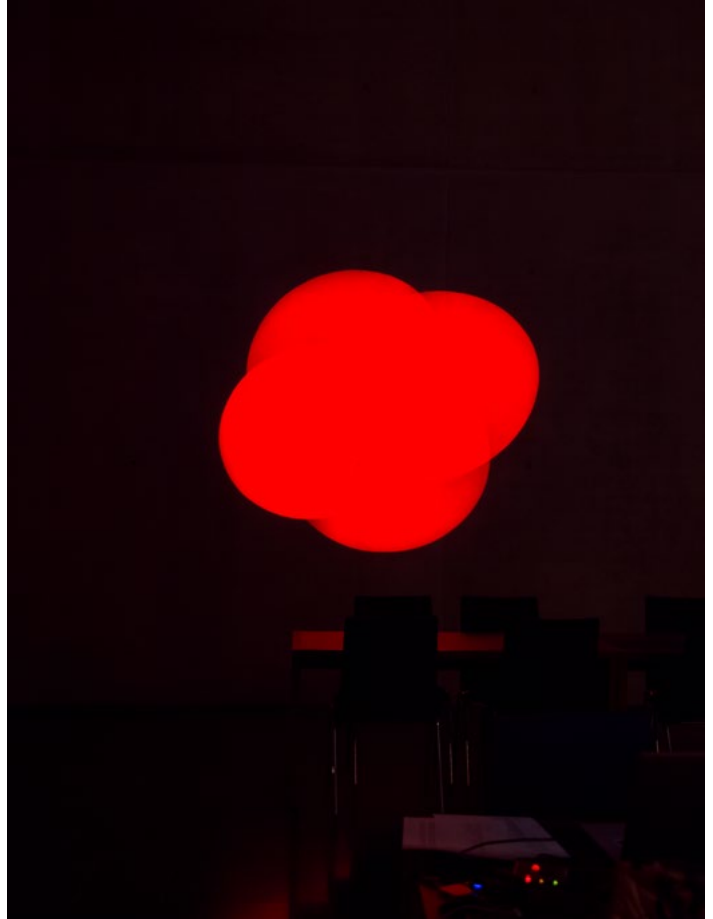
»Labelboss«

In ihrer für Kornwestheim entwickelten Arbeit »Labelboss« beschäftigt sich die Künstlerin Antonia Christl mit Worten und ihren Wirkungen, den Wünschen und Hoffnungen, die sie auslösen, mit Wortgebrauch und Wortmissbrauch. Dabei agiert sie auf zwei Ebenen. Vom Kultur- und Kongresszentrum Das K sendet sie mithilfe von Gobos, lichtdurchlässigen Schablonen, und sich bewegenden Scheinwerfern Botschaften an die Wand des gegenüberliegenden Rathaussturms: Worte tauchen auf und verschwinden, Schlagworte geraten miteinander in ungeahnte Beziehungen, Bedeutungen verändern sich durch neue Zusammenhänge. Christl spielt dabei mit der menschlichen Faszination am Spektakulären, der Showcharakter ist bewusst gewählt; die sich bewegenden Scheinwerfer wirken als Science-Fiction-artige Zukunftsmaschine.

Auf einer zweiten Ebene animiert Christl die Besucher, selbst aktiv zu werden und ihr eigenes Logo oder Label mit transparenter Kunststofffarbe zu entwickeln und über die Anbringung an einer Glaswand öffentlich zu machen. Sie appelliert dabei an eine spielerische, reflektorische Erweiterung ihres Impulses.

Mit ihrer mehrschichtigen Arbeit hinterfragt Christl das Thema »Aufstiege« in provokanter und teilweise irritierender Form. Sie stellt Fragen an uns, unsere Gesellschaft, unsere Normen, an persönliche Motivationen und Anschübe – die Antworten bleiben offen.

With her work »Labelboss« – specially created for Kornwestheim – artist Antonia Christl is playing with words and their impact. She is working on two levels. From the cultural and convention centre Das K, she uses gobos (transparent templates) and moving spotlights to project messages onto the wall of the town hall tower. Words appear and disappear, changing their meaning depending on context. At a second level, Christl is inviting visitors to be proactive and create their own logo or label as a template.



- ← Antonia Christl
- ↓ »Labelboss«, 2016

Antonia Christl

Antonia Christl wurde 1990 in Erlangen geboren. Sie studiert Bildende Kunst an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Von 2013 bis 2014 absolvierte sie ihr Basisstudium bei Prof. Rolf Bier, seit 2014 studiert sie in der Fachklasse von Prof. Birgit Brenner. Seit 2016 ist sie Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Auseinandersetzungen sind Beobachtungen sozialer Strukturen. Dabei interessiert sie sich für gesellschaftliche Machtverhältnisse, den Umgang mit Abweichungen von der Norm, Ein- und Ausschlussprozesse. Als Bausteine für eine erlebbare Verdichtung ihrer inhaltlichen Anliegen verwendet Christl Text, Layout, Installation, Aktion und Medien genauso wie Zeichnung und Malerei.

Antonia Christl

Antonia Christl was born in Erlangen in 1990. She is studying Fine Arts at the Stuttgart State Academy of Art and Design. She completed her foundation course with Prof. Rolf Bier from 2013 to 2014, and is now carrying out more specialist studies under Prof. Birgit Brenner. In 2016 she was awarded a scholarship from the German Academic Scholarship Foundation. The starting point for her artistic works is the observation of social structures. She is interested in social power structures, how to handle deviations from the norm and the processes of inclusion and exclusion. Christl uses text, layout, installation, action, media, drawing and painting to form the cornerstones of an experiential agglomeration of themes that she wishes to address.

Veranstaltungen

Parkour-Workshop für Jung und Alt /

Parkour workshop for young and old

SA 17.9. / 18:00 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang des K
(Stuttgarter Straße) /

Meeting point: Main entrance of the K

Anmeldung unter / **please register at**

veranstaltungen@das-k.info

Freier Eintritt / **Free entrance**

Eröffnung / Opening

SA 17.9. / 20:00 Uhr

Stadtbücherei / **Town Library**

Lichtinstallation von Antonia Christl
mit Show von Parkour-Artisten /

Light installation by Antonia Christl

with show by parkour artists

Bustour / Bus tour

FR 30.9. / 19:30 Uhr

Treffpunkt: Busbahnhof Leonberg /

Meeting point: Leonberg bus station

Bustour zu den Kunstwerken in Leonberg,

Gerlingen, Ditzingen und Kornwestheim;

Führung: Christina Ossowski /

Bus tour to light installations in Leonberg,

Gerlingen, Ditzingen, Kornwestheim;

Guide: Christina Ossowski

Anmeldung unter / **Please register at**

sophie_beutel@kornwestheim.de

Kosten / **Price: € 8**

Vom 17.9. bis 9.10. eröffnet das Lichtkunstfestival »Aufstiege« neue Blickweisen auf Freitreppen, Aussichtspunkte, Stäffele, Türme und andere Anstiege. Der Kurator des Festivals, Joachim Fleischer, hat über 40 Künstler und Künstlerinnen aus zehn Nationen eingeladen, sich von den Aufstiegsorten der Region inspirieren zu lassen. Die ortsspezifischen Installationen lassen sich täglich von 20 – 24 Uhr in 25 Städten und Gemeinden entdecken.

From 17 September to 9 October, the »Ascents« light art festival will enable visitors to discover flights of steps, vantage points, Stuttgart's famous »Stäffele« steps, towers and other ascents from a new perspective. The festival's curator, Joachim Fleischer, has invited more than 40 artists from 10 different countries to draw inspiration from the many different places of ascent in the region. All these unique installations can be viewed every day from 8 pm to 12 midnight in 25 different towns and cities.

Mit Unterstützung von / With the support of



Herausgeber

KulturRegion Stuttgart

Interkommunale Kulturförderung

Region Stuttgart e.V.

Am Hauptbahnhof 7

70173 Stuttgart

kontakt@kulturregion-stuttgart.de

www.kulturregion-stuttgart.de

Tel. 0711 221216

Gestaltung: superultraplus.com

Produktion: Axel Volpp Druckproduktion

Bildnachweis

Titel / Innen: Antonia Christl

Veranstaltungsort: Brígida González

© 2016, KulturRegion Stuttgart